

**Ausgabe 07/2022, 31. März 2022**  
**Infektionsepidemiologisches Landeszentrum**



## **Kurzbericht über die gemäß der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten und weitere infektionsepidemiologisch relevante Ereignisse**

Zur aktuellen Lage bezüglich des neuartigen Coronavirus in Hamburg verweisen wir auf die zentrale Website des Hamburger Senats: <https://www.hamburg.de/coronavirus/>. Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg sind unter: <https://www.hamburg.de/corona-zahlen> zu finden.

Weitere Informationen sind im Internet u.a. beim Robert Koch-Institut (RKI) einsehbar unter: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/nCoV.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html).

Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg, Deutschland und weltweit aktualisiert das RKI mehrmals täglich hier: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Fallzahlen.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Fallzahlen.html).

Die Erhebung der Daten zur Covid-19 Impfung publiziert das RKI auf der folgenden Website: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html)

Zur Lage in Europa und weltweit gibt es täglich aktualisierte Informationen auf der Website des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC):

<https://www.ecdc.europa.eu/en/covid-19-pandemic>

WHO Situation Report (30.03.2022): [Coronavirus Disease \(COVID-19\) Situation Reports \(who.int\)](https://www.who.int/emergencies/diseases/novel-coronavirus-2019/situation-reports)

## **WELT**

### **Japanische Enzephalitis, Australien**

Seit Anfang März 2022 wird in Australien ein Ausbruch von Japanischer Enzephalitis beobachtet. Es handelt sich um eine breite Zirkulation von Japanische-Enzephalitis-Viren (JEV) in einer Region, wo dies nachweislich bislang nicht der Fall war und vermutlich bisher nur wenige Menschen immun sind. Mit Stand 28.03.2022 wurden 33 humane Fälle (22 bestätigt) gemeldet, 3 davon verstorben ((je einer aus New South Wales, South Australia und Victoria). Betroffen sind alle Bundesstaaten und Städte der Ost- und der östlichen Hälfte der Südküste (New South Wales (8), Queensland (2), South Australia (3) und Victoria (9), außer Tasmanien. Bisher war das Virus nur in den nördlichen Teilen Australiens bekannt gewesen (Torres Strait Inseln und Teile von Cape York in Queensland).

Nachdem Australien die Zero-COVID-Strategie verlassen hat und Touristen und junge Menschen im Rahmen von „Work and Travel“ wieder vermehrt nach Australien reisen, ist die Impfempfehlung gegen die Japanische Enzephalitis neu zu bewerten. Die STIKO-DTG-AG berät derzeit über eine erweiterte Impfempfehlung.

Infektionen mit JEV sind in Deutschland meldepflichtig (§7 Abs. 1 Nr. 50a IfSG). Theoretisch ist eine Zirkulation von JEV auch außerhalb der bekannten Endemiegebiete möglich, da die Vektoren z.B. auch in Deutschland vorhanden sind, dies hat aber bisher keine reisemedizinische Relevanz. Virämische Reisende stellen kein Risiko für die „Einschleppung“ des Virus nach Deutschland dar (Quelle: <https://www.health.gov.au/health-alerts/japanese-encephalitis-virus-jev/about>).

### **Masern in Afrika**

Aus diversen afrikanischen Ländern wird von Masernausbrüchen berichtet: Süd Sudan, Kongo, Nigeria, Kamerun, Tschad, Demokratische Republik Kongo, Guinea, Liberia, Mali, Mosambik, Sierra Leone, Togo (Quelle: <https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/352570/OEW12-1420032022.pdf>)

## **EUROPA**

### **DEUTSCHLAND**

#### **Influenzasaison 2021/22 (Update)**

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen in der Bevölkerung ist in der 12. Meldewoche (MW) 2022 im Vergleich zu den Vorwochen weiterhin leicht angestiegen. Für die 12. MW 2022 wurden bislang 574 labordiagnostisch bestätigte Influenzavirusinfektionen an das RKI übermittelt. Für die 11. MW lag die Zahl der Meldungen bei 432 Fällen deutschlandweit.

Seit der 40. MW 2021 wurden insgesamt 4.033 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt. Es wurden im Vergleich zum Vorjahr (Stand 30.3.2021: 488) deutlich mehr Fälle übermittelt. Bei 797 Fällen (20 %) wurde angegeben, dass die Patientinnen und Patienten hospitalisiert waren. (Quelle: [2022-12.pdf \(rki.de\)](#))

### **HAMBURG**

#### **Influenzasaison 2021/22 (Update)**

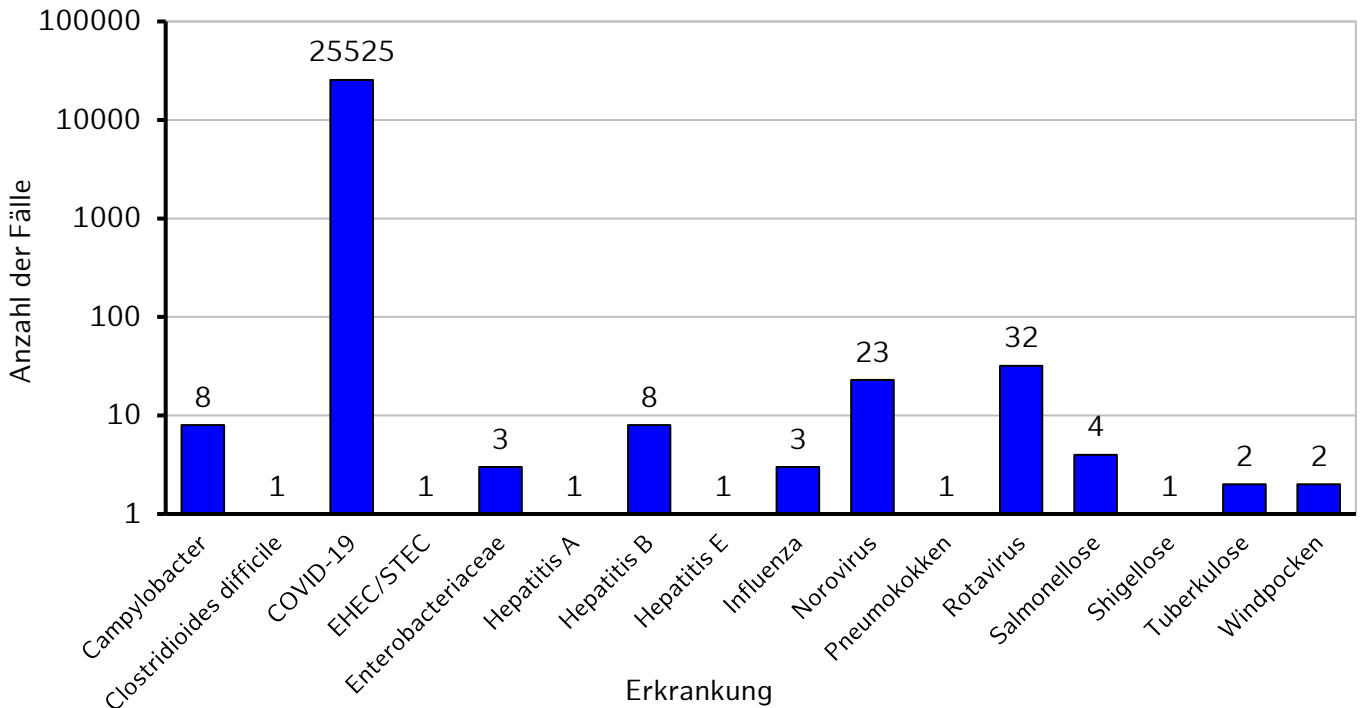
In Hamburg ist die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen in der Bevölkerung in der 11. MW 2022 stabil (niedrig) geblieben. In der 12. MW ist die Aktivität etwas angestiegen. Für die 11. MW sind uns zwei und für die 12. MW bereits 21 Fälle übermittelt worden.

Seit der MW40/2021 (Saisonbeginn) wurden uns bis heute 116 Influenzafälle (Vorjahr: 19 Fälle) mit erfüllter Referenzdefinition übermittelt. Influenza A wurde in 70 Fällen, Influenza A (H3N2) in 14 Fällen, Influenza A (H1N1)pdm09 in einem Fall und Influenza B in zwölf Fällen identifiziert. In 19 Fällen liegen keine Angaben zum Erreger vor. 16 Fälle (14 %) waren hospitalisiert und es sind bislang keine Personen als verstorben gemeldet (Quelle: Elektronische Meldedaten gemäß §11 IfSG, SurvNet Abfrage, Stand 31.03.2022).

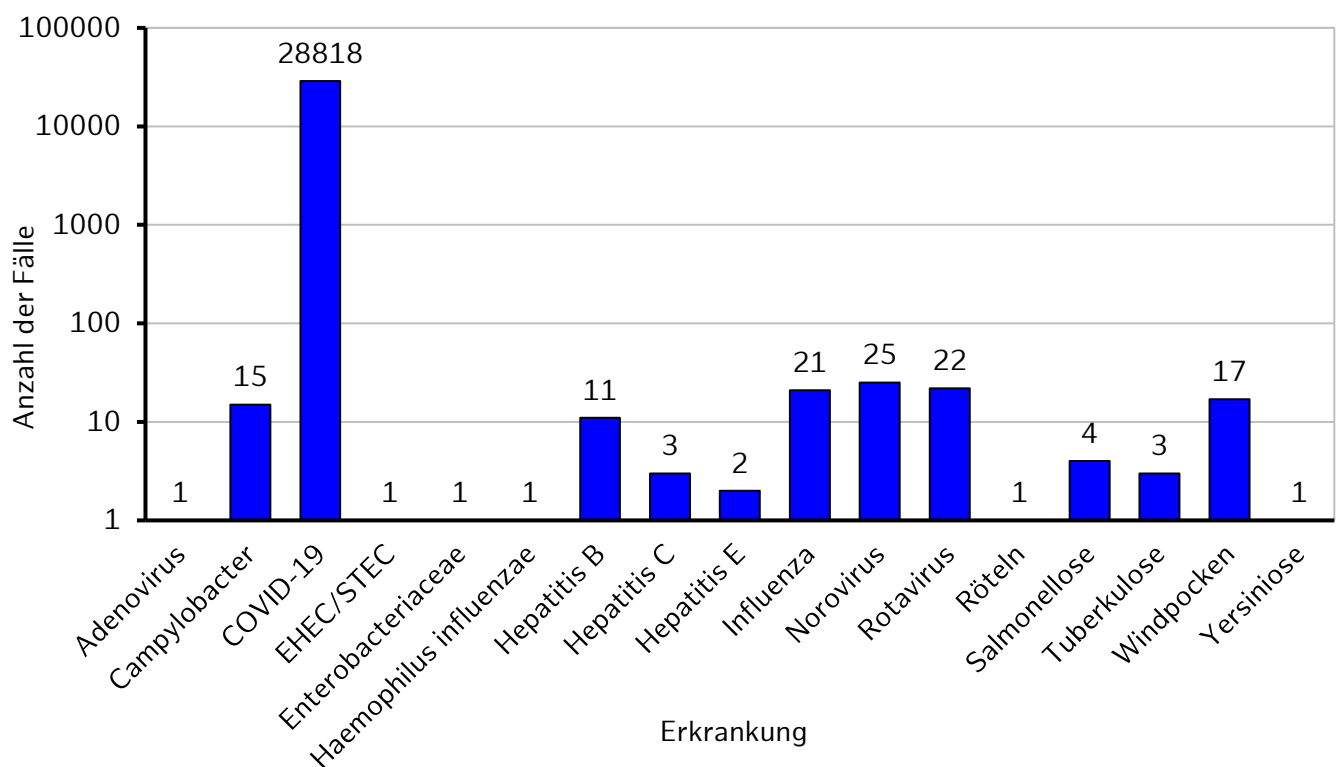
### Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 11 und 12 des Jahres 2022.

**Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2022 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 11. KW (n=25.616) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)**



**Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2022 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 12. KW (n=28.963) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)**



In der folgenden Tabelle 1 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis zwölfte Kalenderwoche des Jahres 2022 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

**Tab. 1: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition\*, Kalenderwoche 1 bis 12 / 2022 (n= 290.739) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n= 22.661) – vorläufige Angaben.**

<b>Krankheit / Erreger</b>	<b>Anzahl der Fälle</b>	
	<b>2022 KW 1-12</b>	<b>2021 KW 1-12</b>
COVID-19-Infektion	289813	22167
Norovirus-Infektion	257	17
Campylobacter-Infektion	211	202
Hepatitis B	103	36
Influenzavirus	84	7
Rotavirus-Infektion	73	20
Tuberkulose	32	47
Windpocken	32	37
Hepatitis C	24	31
Salmonellose	24	19
<i>Enterobacteriaceae</i>	14	8
Hepatitis E	13	10
Yersiniose	11	8
Giardiasis	8	13
Kryptosporidiose	6	2
Pneumokokken-Erkrankung	5	0
EHEC/STEC	5	0
<i>Clostridioides difficile</i> -Infektion	4	5
MRSA	3	6
Hepatitis A	3	3
Adenovirus-Konjunktivitis	3	0
Shigellose	3	0
Keuchhusten	2	5
Legionellose	2	0
Acinetobacter	1	6
<i>Haemophilus influenzae</i> -Infektion	1	3
Mumps	1	1
Hepatitis D	1	1
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	0	3
Masern	0	2
Meningokokken-Erkrankung	0	1
Listeriose	0	1

\*Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

**Impressum**

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft  
Institut für Hygiene und Umwelt  
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum  
Marckmannstraße 129a  
20539 Hamburg  
Tel.: 040 428 45-7961  
<https://www.hamburg.de/hu/epidemiologie>

Redaktion: PD Dr. Silja Bühler, MSc  
Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH  
Dr. Kohelia Choudhury  
Stefan Schneider  
Rene Haugk

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.